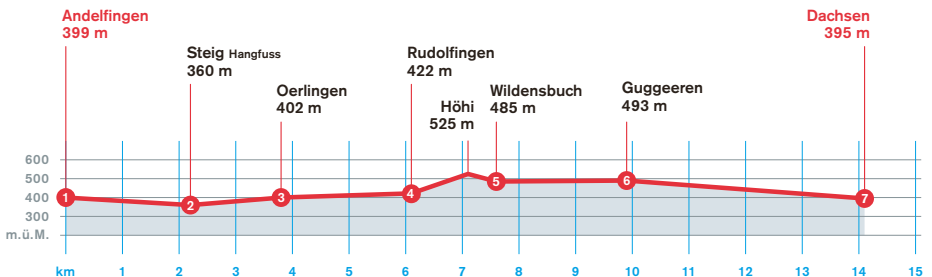


Andelfingen → Wildensbuch → Dachsen

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Andelfingen		0:00	
2 Steig Hangfuss	0:35	0:35	
3 Oerlingen	0:35	1:10	
4 Rudolfingen	0:40	1:50	
5 Wildensbuch	0:35	2:25	
6 Guggeeren	0:35	3:00	
7 Dachsen	1:10	4:10	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★
Distanz	14 km
Bergauf	223 m
Bergab	227 m
Karte (Zürcher Wanderwege): Andelfingen Nr. 2	





01 | WEINLAND – CHOLFIRSTHANG

Durchs Weinland von der Thur zum sonnigen Hang des Cholfirsts

Wir überqueren die Thur, folgen ihr nach links und zweigen nach einem Kilometer ab zum steilen Rebhang «Steig» westlich des Schiterberges. Durch einen Mischwald erreichen wir Oerlingen, kreuzen die A4 und queren dem Niderbach entlang eine fruchtbare Ebene. Dann wandern wir zwischen Moränenhügeln nach Rudolfingen, einem musterhaften Bauerndorf am Fusse des Cholfirsts. Am Rande des Rebberges steigen wir steil bergan und weiter durch eine kleinräumige Landschaft zum abgelegenen Dörfchen Wildensbuch (Tipp: Auf der Hochwacht nördlich von Wildensbuch wurde ein neuer Aussichtsturm errichtet, der einen fantastischen Rundblick gewährt). Am alten Schulhaus mit Zeittürmchen vorbei gelangen wir auf den prachtvollen Aussichtsweg oberhalb der Rebberge von Benken. Im bekannten Ausflugsrestaurant Guggeeren löschen wir unter alten, prächtigen Bäumen den Durst und lassen unseren Blick in die Ferne schweifen, über das fruchtbare Weinland zum Irchel und zur Lägeren. Gegen Südosten sind bei klarem Wetter sogar die Alpen zu erkennen.

Wir wandern dem Waldrand entlang leicht bergab zum Anderbach und folgen diesem zu den ehrwürdigen Riegelbauten des Dorfes Dachsen.

Ausführlichere Beschreibung im Wanderbuch «Auf Wanderwegen im Zürcher Unterland, Rafzerfeld und Weinland», Verlag Neue Zürcher Zeitung 2008

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S33 Winterthur–Andelfingen–Dachsen

S16 Winterthur/Zürich–Andelfingen

Rückfahrt: S33 Dachsen–Andelfingen–Winterthur

S16 Andelfingen–Winterthur/Zürich
